

Ernst Freter ausgestellt, der es trefflich verstanden hat, die mancherlei Naturschönheiten der nähern und weitem Umgebung Leipzigs in schönen Farbestimmungen im Bilde festzuhalten. Die Besichtigung ist frei.

* Missionsverein. — Der allgemeine evangelisch-protestantische Missionsverein wird seine 21. Jahresversammlung in den Tagen vom 25.—27. September d. J. in Eisenach abhalten. Den Hauptvortrag wird Dekan Professor D. Furrer (Zürich) über das Thema: »Das Christentum, die einzige Weltreligion« halten.

* Kongreß zur Pflege der französischen Sprache. — Ein Kongreß zur Pflege der französischen Sprache wird am 10., 11. und 12. September d. J. in Vüttich abgehalten werden. An der Spitze der interessanten Veranstaltung stehen Emile Faguet von der Akademie, und Jules Claretie, der Direktor der Comédie Française; zu den Komiteemitgliedern für den Kongreß gehören unter andern auch die belgischen Schriftsteller Maeterlinck und Verhaeren.

Ansichtspostkarten. — Das Verordnungs- und Anzeigebblatt für die königlich bayerischen Verkehrsanstalten teilt mit, daß vom 1. September d. J. ab Ansichtspostkarten mit brieflichen Mitteilungen auf der Vorderseite im Verkehr mit den europäischen Ländern — mit Ausnahme von Großbritannien und Irland — versuchsweise zugelassen sind.

* Aus dem Antiquariat. — Das bedeutende antiquarische Lager an Hebraica und Judaica der in Liquidation befindlichen Firma S. Calvary & Co. ist in den Besitz der Buchhandlung Louis Lamm in Berlin C. 2, Neue Friedrichstraße 61/63, übergegangen. Es befinden sich viele Wiegendrucke und Seltenheiten darunter.

Deutsch-schwedische Handelsbeziehungen. — Die Handelsvertragsverhandlungen zwischen dem Deutschen Reich und Schweden werden demnächst aufgenommen. Im Auftrag der Deutschen Reichsregierung fordert der Deutsche Handelstag in einem Rundschreiben an seine Mitglieder die Interessenten auf, Wünsche erstens hinsichtlich der einzelnen Sätze des schwedischen Zolltarifs, zweitens hinsichtlich anderer in dem Vertrag zu regelnder Verhältnisse so schnell wie möglich zu äußern. Bisher standen das Deutsche Reich und Schweden wohl gegenseitig im Verhältnis der Meistbegünstigung (nach Bundesratsbeschuß vom 20. Februar 1885), dagegen bestand kein förmlicher Handelsvertrag; beabsichtigt ist nunmehr der Abschluß eines Tarifvertrags. (Allgemeine Ztg.)

* Anthropologen-Versammlung. — In der Zeit vom 27. bis 31. d. M. findet in Salzburg die vierte gemeinsame Versammlung der Deutschen und der Wiener anthropologischen Gesellschaft statt.

Statistisches über amerikanische Bibliotheken. — Der »Federal Commissioner of Education« veröffentlichte vor einiger Zeit eine Statistik, aus der hervorgeht, daß im Jahre 1903 der Bestand der sämtlichen Bibliotheken in den Vereinigten Staaten Nord-Amerikas sich auf 54 419 000 Bücher und Broschüren belief, gegen 44 591 000 im Jahre 1900.

Das bedeutet eine Zunahme von 374% während der letzten 28 Jahre, die nach Ansicht des amerikanischen Statistikers hauptsächlich den von Herrn Carnegie gespendeten Millionen zuzuschreiben ist; denn über 1000 Bibliotheken verdanken ihr Bestehen ganz oder doch zum größten Teil seiner Freigebigkeit.

In den Vereinigten Staaten nimmt die »Congressional Library« mit einem Bestande von 1 000 000 Büchern und Broschüren den ersten Rang ein. Ihr zunächst kommt die Bibliothek der Harvards Universität mit 560 000 Büchern und 350 000 Broschüren, dann die »Boston Public Library« mit 772 000 Büchern und Broschüren. Ihr folgen die »New York Public Library« mit 640 000 Büchern und Broschüren, die »New York City Library« mit 500 000, die »Chicago University Library« mit 479 000, die Bibliothek der Columbia Universität mit 450 000, die »Mercantile Library« mit 262 000, die »Chicago Public Library« mit 258 000,

die »Philadelphia Library Comp.« mit 232 000, die »Philadelphia Free Library« mit 207 000 Büchern und Broschüren.

Diese Zahlen beziehen sich auf die Statistik des Jahres 1900 und dürften sich während der verfloßenen fünf Jahre, infolge der immer reichlicher fließenden Spenden amerikanischer Millionäre ganz bedeutend verändert haben.

Die Anzahl der Neuerscheinungen in den Vereinigten Staaten belief sich im Jahre 1902 auf 7 833, in Großbritannien im Jahre 1900 auf 9 975, in Frankreich im Jahre 1902 auf 12 199, in Deutschland im gleichen Jahre auf 26 906, also beinahe so viel als die von den Vereinigten Staaten, Großbritannien und Frankreich zusammen.

Rußland veröffentlichte im Jahre 1895 17 985 neue Bücher, Japan im Jahre 1899 21 255; doch möchte ich für diese Zahlen keine Garantie übernehmen.

Würde man die Höhe der Kultur eines Landes nach der Anzahl der jährlich in ihm erscheinenden neuen Bücher beurteilen, so würde nach obigen Ziffern — von der Differenz der Erscheinungsjahre abgesehen — Deutschland an erster Stelle sein, hierauf kämen Japan, Rußland, Frankreich, Großbritannien und zuletzt die Vereinigten Staaten.

Trotz der verhältnismäßig großen Anzahl von Bibliotheken in den Vereinigten Staaten ist die Möglichkeit ihrer Benutzung recht ungleich verteilt. So kommen z. B. im Indianergebiet auf je 100 Personen nur 2 Bücher, in Alabama und Mississippi nur 12, in Massachusetts dagegen 256 und im Columbia-Distrikt sogar 925. Im ganzen genommen kommen in den Vereinigten Staaten auf je 100 Personen 68 Bücher. Neumaier.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von R.-A. Dr. Paul Schmidt, Dresden, und Professor Dr. Jos. Köhler, Berlin, hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 10. Jahrgang, No. 7, Juli 1905. 4^o. S. 213—244.

Inhalt: Fuld, die fortgesetzte Handlung in ihrer Bedeutung für das Gebiet der Individualrechte. — Osterrieth, Artikel 6 der Pariser Konvention. — Isay, der Anschluss Deutschlands an das Madrider Abkommen usw. — Magnus, § 40 des Patentgesetzes. — Muster- und Modellrecht: Gesetzgebung. Dänemark. — Warenzeichenrecht: § 13; § 16; § 17; § 20. — Muster- und Modellrecht: Rechtsprechung. Deutschland. — Literatur.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel in Amsterdam. 10. Jahrgang. No. 6. Juli 1905. 8^o. 8 S.

Über Ferienheime für kaufmännische Angestellte. Von Dr. Ph. C. Ludwig. H. 8^o. 16 S. Bad Harzburg 1905, Rud. Stolle.

* Internationaler Kongreß für Erziehung und Jugendschutz. — Ein internationaler Kongreß mit der Aufgabe des Meinungsaustausches über Erziehung und Jugendschutz wird gelegentlich der diesjährigen Weltausstellung am 18. bis 20. September in Vüttich in den Universitätsräumen tagen. Anmeldungen und Anfragen nimmt das Sekretariat (rue Rubens 44) in Brüssel entgegen.

Personalnachrichten.

Neunzigster Geburtstag. — Aus Düsseldorf wird der Neuen Freien Presse (Wien) geschrieben: Der Patriarch der Düsseldorfer Schule, Professor Andreas Achenbach, hat gebeten, in Anbetracht seines jetzigen Gesundheitszustandes von dem zu seinem neunzigsten Geburtstage am 29. September neben andern Festlichkeiten geplanten Fackelzug, der sich zu einer glanzvollen Guldigung Alldüsseldorf gestaltet hätte, abzusehen. Bei dem hohen Alter des Meisters erscheint diese Bitte wohl gerechtfertigt, wengleich sie im Kreise der Bürgerschaft vielfach Bedauern erregt hat. Von dem derzeitigen Befinden wird es auch abhängen, ob Abordnungen empfangen werden können. Vor einigen Monaten ist bekanntlich Oswald Achenbach gestorben, der um vier Jahre jüngere Bruder Andreas Achenbachs.